



# Niederschrift

über die 22. Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses der Stadt Lippstadt  
am 12.11.2003

<b>Sitzungsraum:</b>	E.08, Ostwall 1
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:10 Uhr

<b>Vorsitzender:</b>		
1	Hubertus Hecht	CDU-Fraktion

<b>Anwesend waren:</b>		
2	Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
3	Karl-Heinz Homann	CDU-Fraktion
4	Josef Franz	CDU-Fraktion
5	Karl Rohe	CDU-Fraktion
6	Heinz Gerling	SPD-Fraktion
7	Antonius Matthias	SPD-Fraktion
8	Hans Zaremba	SPD-Fraktion
9	Doris Barten	Ordentliches Mitglied
10	Beatrix Geisen	Ordentliches Mitglied
11	Björn Langert	Ordentliches Mitglied
12	Silke Utzel-Eickenbusch	Stv. ordentliches Mitglied
13	Ulrike Buschmeyer	Stv. ordentliches Mitglied
14	Manfred Schnieders	Beratendes Mitglied
15	Frank Meiske	Beratendes Mitglied
16	Thomas Hartmann	Beratendes Mitglied
17	Christian Laws	Beratendes Mitglied
18	Vincenzo Celeste	Beratendes Mitglied
19	Thomas Assmann	Beratendes Mitglied
20	Wolfgang Janssen	Beratendes Mitglied
21	Grete Neuhaus	Stv. beratendes Mitglied

<b>Seitens der Verwaltung:</b>		
	Wolfgang Roßbach	FB Jugend und Soziales
	Helga Rolf	FD Soziale Dienste
	Meinolf Fischer	FD Interne Steuerung
	Klaus Rennkamp	FD Allgemeine Jugendhilfe

<b>Ferner waren anwesend:</b>		
	Norbert Hötzel	INITEC, Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit gGmbH
	Christian Hövermann	Behinderten-Initiative Lippstadt e. V.

**In öffentlicher Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hecht, eröffnete die Sitzung und begrüßte insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Sodann stellte er die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

**1. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Markt der Möglichkeiten - Aktiv Älter werden in Lippstadt 2004  
Vorlage Nr. 341/2003**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes informierte Frau Rolf ergänzend zur Vorlage den Jugendhilfeausschuss über weitere Einzelheiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung. Sie teilte mit, dass aufgrund der Vielzahl der teilnehmenden Gruppen über die Räumlichkeiten im Erdgeschoss hinaus auch das Obergeschoss der Volkshochschule genutzt werde. Des Weiteren berichtete sie, dass neben dem Schwerpunkt der Veranstaltung "Wohnen im Alter" weitere Themen wie "Wellness", "Ehrenamtliches Engagement", "Sicherheit" u. a. Inhalt des Programms darstellen werden. Darüber hinaus würden in der Diskussionsrunde am Sonntagmorgen von verschiedenen Fachleuten Informationen zur demografischen Entwicklung, zu Möglichkeiten der Zuschussgewährung bei der Gestaltung von Wohnräumen (Barrierefreiheit), zur Wohnberatung sowie zum Service-Wohnen gegeben. Hierbei erfolge ständig eine Rückkopplung mit den Senioren im Publikum.

Abschließend teilte Frau Rolf mit, dass für den Markt der Möglichkeiten ein Faltblatt erstellt werde, das neben dem Programm alle teilnehmenden Gruppen, Vereine, Verbände etc. enthalte.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich für den Bericht und wünschte der geplanten Veranstaltung einen guten Erfolg.

**3. Antrag der INITEC, Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit gGmbH vom 14.10.2002 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Durchführung eines Projektes für "Schulabbrecher"  
Vorlage Nr. 346/2003**

Nach Bekanntgabe der Vorlage wurde verwaltungsseitig ein Überblick über die Finanzierung des Projektes für "Schulabbrecher" gegeben.

Anschließend berichtete Herr Hötzel von der INITEC, Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit gGmbH über die zwischenzeitlich in dem Projekt gewonnenen Erfahrungen. Auf Nachfragen von Herrn Hecht teilte er mit, dass die Anzahl der Abbrecher in dem Projekt bei ca. 10 % liege und dass die Jugendlichen auf die Möglichkeit der Teilnahme an diesem Projekt in Gesprächen untereinander bzw. über die Schulen oder

das Jugendamt informiert werden. Abschließend stellte Herr Hötzel anhand von positiven Beispielen fest, dass es durchaus lohnenswert sei, derartige Alternativen für "Schulabbrecher" aufzuzeigen.

Im Anschluss daran fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

"Der INITEC, Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit gGmbH wird zur Durchführung eines Projektes für "Schulabbrecher" ein städtischer Zuschuss bis zu

2.000,00 €

gewährt (Bewilligungszeitraum: 01.01. bis 31.12.2003).

Die INITEC, Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit gGmbH hat bis zum 30.04.2004 einen Verwendungsnachweis entsprechend den Zuwendungsrichtlinien der Bewilligungsbescheide des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20.12.2002 und 21.03.2003 zur Förderung des vg. Projektes sowie einen Bericht über den Verlauf der Maßnahme vorzulegen."

(Einstimmig zugestimmt)

#### **4. Bevölkerungsentwicklung in Lippstadt - Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien - Vorlage Nr. 343/2003**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläuterte Herr Fischer anhand der als Anlagen beigefügten Folien die demografische Entwicklung in der Stadt Lippstadt.

Im Wesentlichen ergibt sich hiernach - unter Berücksichtigung eines jährlichen kalkulierten Wanderungsgewinns von ca. 150 Personen - nur eine relativ geringe Veränderung der Gesamtbevölkerung von derzeit 67.000 Einwohner auf ca. 66.575 Einwohner im Jahr 2015. Dies entspricht einem Rückgang von insgesamt 0,63 %. Sofern sich der zugrunde gelegte Wanderungsgewinn tatsächlich jedoch nicht einstellt, ist mit einem Rückgang der Gesamtbevölkerung auf voraussichtlich ca. 64.200 Einwohner bis zum Jahr 2015 zu rechnen.

Des Weiteren stellte Herr Fischer die generellen Auswirkungen sowie die Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe im Einzelnen sowie auf Menschen im erwerbsfähigen Alter dar.

Ergänzend stellte Herr Roßbach fest, dass der Beobachtung der Bevölkerungsentwicklung in Lippstadt eine außerordentlich hohe Bedeutung zukomme und dieser Tagesordnungspunkt künftig alljährlich im Jugendhilfeausschuss zu beraten sei. Nur so könnten rechtzeitig Maßnahmen im Hinblick auf Betreuungsangebote für Kinder, die Arbeitsplatzsituation u. a. beraten und vorbereitet werden. Dies sei letztendlich auch bedeutsam im Vergleich mit anderen Städten.

Im Übrigen nahm der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

## 5. Verschiedenes

- a) **Situation behinderter Menschen in Lippstadt**  
**hier: Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten für die Erstellung eines**  
**"Behindertenwegweisers"**  
**Vorlage Nr. 363/2003**

Nach Bekanntgabe der Vorlage wies Herr Franz darauf hin, dass es immer schwieriger werde, aufgrund der finanziellen Situation (Kosten für die Werbung) derartige Wegweiser herauszugeben. Es sollte daher überlegt werden, inwieweit die Möglichkeit der Bündelung von Informationsschriften dieser Art möglich ist, z. B. Herausgabe eines Senioren- und Behindertenwegweisers oder Zusammenfassung der Angebote auf Stadt- und Kreisebene. Dieser Auffassung schloss sich Herr Zaremba unter Hinweis auf die immer enger werdenden Werbebetats der in Betracht kommenden Unternehmen und Einrichtungen, an.

Verwaltungsseitig wurde dafür plädiert, im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung die Vorbereitungen für die Erstellung eines Behindertenwegweisers zu treffen. Hinsichtlich einer möglichen Bündelung von Wegweisern sei es wichtig zu verdeutlichen, welche Angebote in der Stadt Lippstadt vorgehalten werden.

Im Anschluss daran beschloss der Ausschuss:

"Der Behinderten-Initiative Lippstadt e.V. (BIL) wird ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zu den Kosten für die Erstellung eines "Behindertenwegweisers" gewährt.

Die Behinderten-Initiative Lippstadt e. V. hat nach der Herausgabe des "Behindertenwegweisers" einen zweckentsprechenden Verwendungsnachweis vorzulegen. "

(Einstimmig zugestimmt)

- b) **Sitzungstermine 2004**

Die Verwaltung gab die folgenden Sitzungstermine für den Jugendhilfeausschuss im Jahr 2004 bekannt:

17. März 2004  
30. Juni 2004  
15. September 2004.

Im Hinblick auf die Bekanntgabe möglicher Auswirkungen des Landeshaushalts 2004/2005 auf den städtischen Haushalt und die Zusammenführung der Arbeitslosenhilfe mit der Sozialhilfe wurde ein zusätzlicher Sitzungstermin vorgesehen:

18. Februar 2004.

c) **Schließung von Jugendfreizeiteinrichtungen**

Verwaltungsseitig wurde mitgeteilt, dass die Jugendfreizeiteinrichtungen

E-Heim, Elisabethstraße 4 (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth)  
und  
JuBu, Bunsenstraße 9 (Träger: Ev. Kirchengemeinde Lippstadt)

vorübergehend wegen Personalwechsels nicht geöffnet sind.

d) **Durchführung eines Nachtfußballturniers am 12.12.2003**

Die Verwaltung teilte mit, dass aufgrund der seit Jahren erfolgreich laufenden Veranstaltung "Sport um Mitternacht" in Zusammenarbeit von mobiler Jugendhilfe, Jugendpflege, dem Stadtsportbund und der Jugendfreizeitstätte "TaP" am 12. Dezember 2003 in der Zeit von 22.00 Uhr bis 2.00 Uhr in der Pestalozzischule/Sporthalle ein Nachtfußballturnier ausgetragen wird.

e) **Schließung des Bewerber-Centers der INI**

Herr Schnieders, Arbeitsamt Soest, berichtete über die ab 2004 geplante Ausschreibung eines großen Teils der Arbeitsmarktdienstleistungen durch das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen. In diesem Zusammenhang wies er außerdem darauf hin, dass das von der INI betriebene Bewerber-Center in Lippstadt voraussichtlich geschlossen wird, und zwar spätestens ab April 2004.

Im Ergebnis an die sich hieran anschließende angeregte Diskussion im Ausschuss, an der sich die Herren Franz, Hecht, Roßbach, Zaremba und Schnieders beteiligten, bestand Einigkeit dahingehend, dass aufgrund der vorliegenden Erfahrungen die Schließung des Bewerbercenters für Lippstadt in keiner Weise akzeptabel ist.

Der Jugendhilfeausschuss fasste abschließend den einstimmigen Beschluss, dem Arbeitsamt Soest diese Auffassung mit nachstehendem Inhalt mitzuteilen:

"Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Lippstadt ist der Auffassung, dass die Einstellung des Bewerber-Centers vor Ort für Lippstadt in keiner Weise akzeptabel ist. Mit der bestehenden Struktur vor Ort wurden in Lippstadt hervorragende Ergebnisse erzielt.

Hinsichtlich des neuen Verfahrens, Fördermaßnahmen bundesweit auszusprechen, muss berücksichtigt werden, dass die gut funktionierenden Strukturen hinsichtlich der Trägerlandschaft erhalten bleiben, damit arbeitslosen Menschen ortsnah effizient und effektiv geholfen werden kann."

(Das an den Direktor des Arbeitsamtes Soest gerichtete Schreiben vom 13.11.2003 ist der Niederschrift beigelegt.)

f) **Herausgabe einer Informationsbroschüre über die Tageseinrichtungen für Kinder in Lippstadt**

Verwaltungsseitig wurde mitgeteilt, dass zurzeit in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Lippstadt und den Tageseinrichtungen für Kinder die Herausgabe einer Informationsbroschüre über die Betreuungsangebote für Kinder in Lippstadt vorbereitet wird. Mit der Herausgabe der Broschüre könne Anfang/Mitte 2004 gerechnet werden.

g) **Weihnachtsbasar der INI - Initiative für Jugendhilfe, Bildung und Arbeit e. V. am 23.11.2003**

Die an den Jugendhilfeausschuss der Stadt Lippstadt gerichtete Einladung zum INI-Weihnachtsbasar am 23.11.2003 (11.00 Uhr bis 17.00 Uhr) im Kasino, Südstraße 21 wurde bekannt gegeben.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer